



Wer aber **Frieden** will, der rede vom **Krieg**.

Walter Benjamin

KRIEG IN DEN MEDIEN

Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit



Pressemitteilung zur DVD-ROM „KRIEG IN DEN MEDIEN“

Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit

Unsere Vorstellung vom Krieg basiert weitgehend auf Informationen aus den Medien. Weder bei Fiktion noch bei der Berichterstattung ist hierbei immer erkennbar, welche Absichten hinter den Bildern stecken, ob seriös recherchiert oder mittels Propaganda manipuliert wurde.

Mit der vorliegenden DVD-ROM „Krieg in den Medien“ soll der Blick auf reale Kriege und deren mediale Inszenierung geschärft werden. Es geht sowohl um die Vermittlung von Wissen als auch um die Förderung von Medienkompetenz. Die DVD hilft Lehrerinnen und Lehrern in der Sekundarstufe I und II, Ursachen und Folgen von Krieg deutlich zu machen und bietet Angebote, um die komplexe Interaktion von Wirklichkeit und Medien zu verstehen. Dabei werden die interaktiven Lernmöglichkeiten der DVD-Technik genutzt.

Die DVD setzt sich mit der Darstellung des Krieges in Nachrichten, Filmen und Computerspielen auseinander. Neben ca. 250 Beispielen beinhaltet „Krieg in den Medien“ eigens für die DVD geführte Experteninterviews. Befragt wurden u. a. der Politikwissenschaftler Prof. Herfried Münkler, die Journalistin Bettina Gaus und die Kriegsreporterin Antonia Rados. Darüber hinaus ermöglichen unterrichtsrelevante Aufgaben eine aktive und motivierte Auseinandersetzung mit dem Thema.

Bei der Erstellung der DVD haben mehrere Institutionen zusammengearbeitet: Die Bundeszentrale für politische Bildung übernahm die fachliche Betreuung, die Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) lieferte das wissenschaftliche Ausgangsmaterial, ein Team der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen e.V. (FSF) konzipierte die DVD und stellte das Material zusammen, das Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft (IBI) übernahm die didaktische Beratung und die Konzeption des Lehrerbegleitheftes.

Zu beziehen ist die DVD-ROM „Krieg in den Medien“ bei der Bundeszentrale für politische Bildung in den Medienzentren in Bonn (Adenauerallee 86, 53113 Bonn) und Berlin (Anhalter Straße 20, 10963 Berlin) und unter www.bpb.de/publikationen.

Zur Präsentation dieser DVD möchten wir Sie herzlich zu einer Pressekonferenz am Dienstag, den 28. August 2007, um 15.30 Uhr in das Filmhaus im Sony Center am Potsdamer Platz, 4. OG, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin, einladen.



Wer aber **Frieden** will, der rede vom **Krieg**.

Walter Benjamin

KRIEG IN DEN MEDIEN

Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit



17. August 2008

E I N L A D U N G Z U R P R E S S E K O N F E R E N Z

Thema: **Präsentation der DVD-ROM „Krieg in den Medien“**

Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit

Teilnehmer: **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Prof. Joachim von Gottberg, Geschäftsführer der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)

Susanne Grams, Referentin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Prof. Dr. Herfried Münkler, Politikwissenschaftler

Termin: **Dienstag, 28. August 2007, 15:30 Uhr**

Ort: **Filmhaus im Sony Center am Potsdamer Platz, 4. Etage,
Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin**

Für die Anmeldung bitte anrufen unter 030 – 230 836 60,

eine Mail schicken an graubnerc@fsf.de

oder diese Seite zurückfaxen an: 030 – 230 836 70

Präsentation der DVD-ROM „Krieg in den Medien“

Teilnehmer 1:

Teilnehmer 2:

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86, 53113 Bonn
Tel.: 01888 – 515 0, www.bpb.de

Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen
Hallesches Ufer 74–76, 10963 Berlin
Tel.: 030 – 230 836 0, www.fsf.de